

Stadtratssitzung vom 22. August 2024

Fragestunde F 14/2024**Fragestunde betreffend Steuerraten 2024**

Marc Fritschi (Parteilos) vom 9. August 2024; Beantwortung

Wortlaut der Fragestunde*«Wie viel höher als budgetiert sind die Steuerraten 2024?»*

Der Kanton Bern bezieht während des Steuerjahres die periodischen Steuern in drei Raten, auch für die Gemeinden. Da die Raten aufgrund der laufenden Vorjahresveranlagung und der Konjunkturprognose berechnet werden, beruhen sie auf aktuelleren Daten als die kommunalen Budgets.

Dieser Tage wird die zweite Steuerrate 2024 fakturiert. Zusammen mit der ersten Rate sollten damit etwa 70 Prozent der letztlich geschuldeten Steuern 2024 sollgestellt und später den Gemeinden ihr Anteil überwiesen werden.

Die Stadt Thun hat in den letzten Jahren massiv mehr Gemeindesteuern einkassiert, als laut Budget zu erwarten gewesen wäre:

2021	8.4 Millionen	(7.0% über Budget)
2022	13.0 Millionen	(10.1% über Budget)
2023	6.9 Millionen	(5.2% über Budget)

Im Hinblick auf die immer wieder herausgezögerte Steuersenkung wären aktuelle Zahlen hilfreich. Der Gemeinderat wird deshalb gebeten, folgende Zahlen in tabellarischer Form zusammenzustellen bzw. zu ergänzen:

	2021	2022	2023	2024
A. Budgetierte Steuereinnahmen in Mio. CHF	120.5	128.2	133.1	143.2
B. Tatsächliche Steuereinnahmen in Mio. CHF	128.9	141.2	140.0	-
C. Fakturiert mit erster und zweiter Rate in Mio. CHF				
D. Effektive Quote der Steuern, die mit den ersten zwei Raten fakturiert wurden (Verhältnis Zeilen C:B)				-
E. Wenn die durchschnittliche Quote (Zeile D) der Jahre 2021 bis 2023 auf das Jahr 2024 angewendet würde: Wie hohe Steuereinnahmen in Millionen Franken wären rechnerisch - vorbehaltlich unerwarteter Schwankungen - zu erwarten?				

Antwort des Gemeinderates

Zu Frage 1: Wie viel höher als budgetiert sind die Steuerraten 2024?

Grundsätzlich sind die Arbeiten zur Erarbeitung des Budgets 2025 sowie zum Aufgaben- und Finanzplan 2025 bis 2028 abgeschlossen. Die Medienkonferenz und somit die Veröffentlichung des Zahlenmaterials ist am 23. August 2024 geplant. Aufgrund dieser Rahmenbedingungen und im Sinne eines strukturierten Prozesses veröffentlicht der Gemeinderat prinzipiell unterjährig keine Detailzahlen aus einem laufenden Prozess.

Die in der Frage erwähnten 1. und 2. Rate betreffen lediglich die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen. Entsprechend kann für einen Vergleich gemäss Buchstabe C lediglich auf die Steuerart der Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen zurückgegriffen werden. Aus diesem Grund ist ein Vergleich über sämtliche Steuerarten nicht möglich, da insbesondere bei den aperiodischen Steuern (Sonderveranlagungen, Grundstücksgewinnsteuern) oder bei den Liegenschaftssteuern keine Ratenzahlungen erfolgen.

Die Abweichung Rechnung zu Budget der Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen zeigt für die Jahre 2021 – 2023 folgendes Bild:

2021	3,7 Mio. CHF	3,9 % über Budget
2022	-0,3 Mio. CHF	0,3 % unter Budget
2023	-2,2 Mio. CHF	2,1 % unter Budget

Für die Jahre 2021 – 2023 lassen sich die gefragten Werte (Einkommens- und Vermögenssteuern) wie folgt darstellen:

	2021	2022	2023	2024
A. Budgetierte Einkommens- und Vermögenssteuern in Mio. CHF	94,9	101,6	104,9	107,1
B. Rechnungswerte Einkommens- und Vermögenssteuern in Mio. CHF	98,7	101,3	102,7	-
C. Fakturiert mit erster und zweiter Rate Einkommens- und Vermögenssteuern in Mio. CHF	64,7	65,5	66,8	-
D. Verhältnis Zeilen C:B in %	65,6	64,7	65,1	-

Wie einleitend erwähnt, werden unterjährig keine Detailzahlen aus einem laufenden Prozess veröffentlicht. Aus diesem Grund wird Frage E nicht beantwortet.

Aus den obigen Auswertungen der Jahre 2021 – 2023 lässt sich ableiten, dass die Einkommens- und Vermögenssteuern (Anteil am Gesamtsteuerertrag: 73,4 %) in den Jahren 2022 und 2023 unter den Budgetwerten lagen und lediglich im Jahr 2021 ein gegenüber dem Budget höherer Steuerertrag eingegangen ist.



Thun, 21. August 2024

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber
Bruno Huwyler Müller